

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Hessen

ausgegeben von der Regionalen Wetterberatungszentrale Essen
am Dienstag, 18.11.2025, 20:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Nachts häufig Frost, im nördlichen Bergland etwas Schnee, gebietsweise Glätte. Am Mittwoch im vor allem Bergland erneut Schnee und Glätte, im Kammlagen stürmische Böen.

Wetter- und Warnlage:

Maritim geprägte Polarluft bestimmt das Wetter in Hessen. Dabei sorgt ein kleinräumiges Tiefdruckgebiet welches sich am Mittwoch von der Nordsee in Richtung Ostsee verlagert für nasskaltes, im höheren Bergland auch winterliches Wettergeschehen.

FROST:

Im Bergland Dauerfrost, tagsüber leichter Frost bis -2 Grad, in der Nacht zum Mittwoch und zum Donnerstag bis -4 Grad. Im Flachland in den Nächten leichter Frost zwischen 0 und -2 Grad.

GLÄTTE/SCHNEE:

In der Nacht zum Mittwoch bis Mittwochmittag oberhalb von 400 bis 500 m 1 bis 3 cm, in Staulagen 5 bis 7 cm Neuschnee, damit einhergehende Glätte. Am Morgen vereinzelt auch bis 200 m etwas Glätte durch Schneematsch möglich. Ab dem Nachmittag bis in die Nacht zum Donnerstag oberhalb von 200-400 m erneut Schneefälle mit 1-3 cm, im höheren Bergland um 5 cm, in Staulagen lokal 8 cm. Gebietsweise Glätte.

WIND:

Am Mittwoch ab dem Morgen im Bergland einzelne stürmische Böen um 65 km/h aus Süd, abends abschwächend.

Vorhersage:

In der Nacht zum Mittwoch wechselnd bewölkt. Südlich des Mains meist niederschlagsfrei, sonst einzelne Regen- und Schneeregenschauer, im Bergland Schnee mit Glättegefahr. Tiefsttemperaturen zwischen +1 und -2 Grad, in Hochlagen -3 Grad. Schwacher bis mäßiger Südwestwind.

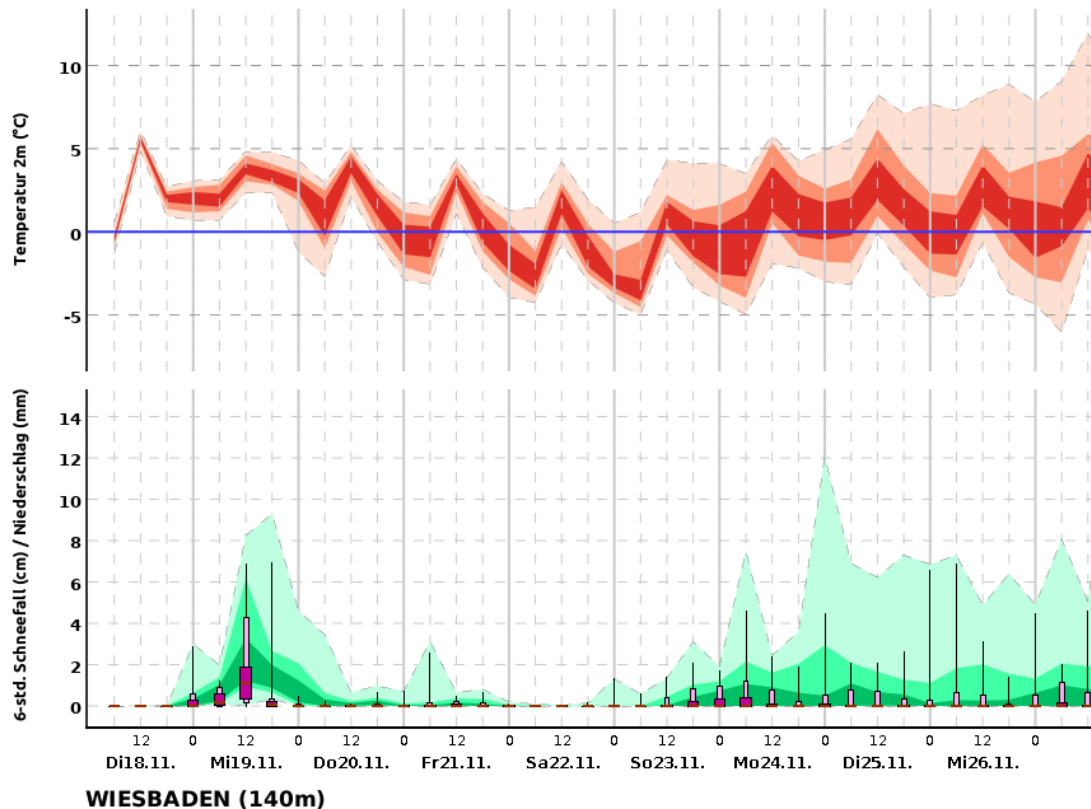
Am Mittwoch bedeckt und zeitweise Niederschläge. Im Flachland meist Regen oder Schneeregen, ab etwa 400 m Schnee mit Glätte. Morgens teils auch mal bis etwa 200 m nasser Schnee möglich. Höchstwerte zwischen 2 und 5 Grad, in Hochlagen um -1 Grad. Mäßiger Wind aus südlichen Richtungen, mit frischen, im Bergland mit starken bis stürmischen Böen.

In der Nacht zum Donnerstag dichte Bewölkung, anfangs Regen und Schneeregen, zum Ende der Nacht teils bis in tiefe Lagen Schnee. Verbreitet Glätte. Tiefstwerte +2 bis -2 Grad, in Hochlagen -3 Grad.

Am Donnerstag wechselnd bis stark bewölkt und lokal Schauer, oberhalb von 200 m als Schnee mit Glätte. Höchstwerte zwischen 1 und 4 Grad, auf der Wasserkuppe -3 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus West bis Nordwest. In der Nacht zum Freitag wechselnd bewölkt und noch vereinzelter Schauer, meist als Schnee. Streckenweise Glätte. Gebietsweise auch niederschlagsfrei. Verbreitet Frost bei Minimumwerten zwischen -3 und -6 Grad.

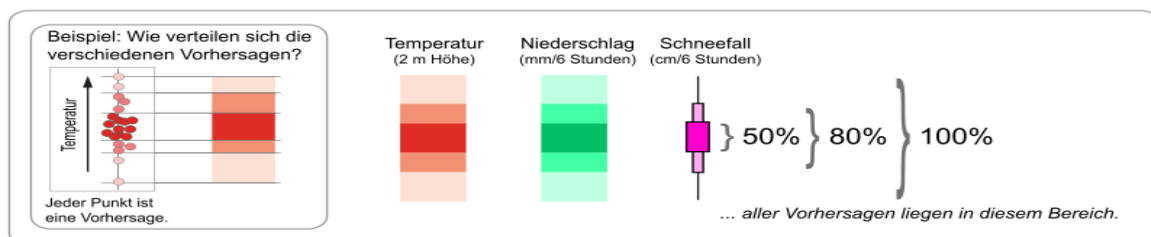
Am Freitag bei wechselnder Quellbewölkung überwiegend niederschlagsfrei. Höchsttemperatur zwischen 0 und 3 Grad, im höheren Bergland leichter Dauerfrost. Schwacher Wind aus südlicher Richtung. In der Nacht zum Samstag wolkeig oder gering bewölkt. Stellenweise Nebelbildung. Niederschlagsfrei. Tiefstwerte zwischen -4 und -7 Grad. Örtlich Reifglätte.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Wiesbaden*



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de

Deutscher Wetterdienst, RWZ Essen, DB